



Statistischer Bericht

CI-j/13

Anbau und Ernte von Gemüse in Thüringen 201' - Vorerhebung Spargel und Erdbeeren -

Bestell - Nr. 03 112

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Juli 2013

Heft-Nr.: 161 / 13
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2013 - Vorerhebung -	3
2. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2005 - 2012	3
3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2013 - Vorerhebung -	4
4. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2005 - 2012	4

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Die Gemüseerhebung wird allgemein (total) alle 4 Jahre, beginnend 2012, und in den Zwischenjahren als Repräsentativerhebung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Flächen auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren angebaut werden und die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

Aus folgenden methodischen Gründen ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen nur eingeschränkt möglich:

1. Erhebungseinheiten sind ab dem Jahr 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird. Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen angehoben.
2. Weiterhin werden seit 2010 Kräuter wie Petersilie oder Schnittlauch nicht mehr in der Gemüseanbauerhebung erfasst, sondern nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen.
3. Ab 2012 sind nur noch Betriebe mit oben genannten Mindestgrenzen auskunftspflichtig.

Der durch diese methodischen Veränderungen verursachte Flächenrückgang beträgt 2010 zu 2009 ca. 20 Hektar und 2012 zu 2011 rund weitere 5 Hektar.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Gemüsevorerhebung 2013. Erhoben wurden Anbauflächen und Erntemengen bei Spargel und Erdbeeren, der Stand der Ertragsfähigkeit und die Arten der Eindeckung.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebsprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Flächen von Pächtern anderer Bundesländer, deren Hofstellen sich nicht in Thüringen befinden, sind nicht im Ergebnis enthalten.

1. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2013
- Vorerhebung -

Merkmal	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t
Spargel insgesamt	0,4	x	x
Flächen im Ertrag	0,4	69,4	2,6
Flächen nicht im Ertrag	0,0	x	x

2. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Spargel 2005 - 2012

Merkmal	Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Spargel insgesamt	2005	353,5	x	x
Flächen im Ertrag		306,9	53,4	1 639,3
Flächen nicht im Ertrag		46,6	x	x
Spargel insgesamt	2006	411,6	x	x
Flächen im Ertrag		327,0	52,2	1 706,5
Flächen nicht im Ertrag		84,6	x	x
Spargel insgesamt	2007	429,3	x	x
Flächen im Ertrag		378,4	57,7	2 182,0
Flächen nicht im Ertrag		50,8	x	x
Spargel insgesamt	2008	408,7	x	x
Flächen im Ertrag		334,5	55,0	1 838,6
Flächen nicht im Ertrag		74,2	x	x
Spargel insgesamt	2009	395,7	x	x
Flächen im Ertrag		348,4	57,2	1 991,2
Flächen nicht im Ertrag		47,2	x	x
Spargel insgesamt	2010	425,0	x	x
Flächen im Ertrag		335,2	52,9	1 771,7
Flächen nicht im Ertrag		89,8	x	x
Spargel insgesamt	2011	444,9	x	x
Flächen im Ertrag		362,5	69,2	2 508,7
Flächen nicht im Ertrag		82,4	x	x
Spargel insgesamt	2012	437,8	x	x
Flächen im Ertrag		350,9	65,1	2 285,1
Flächen nicht im Ertrag		86,9	x	x

**3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2013
- Vorerhebung -**

Merkmal	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t
Erdbeeren insgesamt	0,3	x	.
Freilandflächen im Ertrag	0,2	83,6	1,4
Freilandflächen nicht im Ertrag	0,1	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen	.	.	.

4. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2005 - 2012

Merkmal	Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
		ha	dt/ha	t
Erdbeeren insgesamt		.	x	.
Freilandflächen im Ertrag		113,9	75,6	860,5
Freilandflächen nicht im Ertrag	2005	52,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		.	.	.
Erdbeeren insgesamt		.	x	.
Freilandflächen im Ertrag		129,7	86,4	1 120,7
Freilandflächen nicht im Ertrag	2006	26,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		.	.	.
Erdbeeren insgesamt		157,8	x	1 008,5
Freilandflächen im Ertrag		120,4	83,8	1 008,5
Freilandflächen nicht im Ertrag	2007	37,4	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		-	-	-
Erdbeeren insgesamt		150,2	x	1 128,0
Freilandflächen im Ertrag		115,7	97,5	1 128,0
Freilandflächen nicht im Ertrag	2008	34,6	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		-	-	-
Erdbeeren insgesamt		.	x	.
Freilandflächen im Ertrag		113,3	105,1	1 190,1
Freilandflächen nicht im Ertrag	2009	.	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		.	.	.
Erdbeeren insgesamt		.	x	.
Freilandflächen im Ertrag		124,9	94,6	1 180,6
Freilandflächen nicht im Ertrag	2010	.	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		.	.	.
Erdbeeren insgesamt		193,8	x	1 337,8
Freilandflächen im Ertrag		132,1	101,1	1 335,2
Freilandflächen nicht im Ertrag	2011	61,4	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		0,2	126,8	2,6
Erdbeeren insgesamt		256,8	x	1 313,8
Freilandflächen im Ertrag		174,5	75,2	1 312,0
Freilandflächen nicht im Ertrag	2012	82,2	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Abdeckungen		0,1	128,6	1,8

